



An der TU Bergakademie Freiberg, Fakultät für Maschinenbau, Verfahrens- und Energietechnik, Institut für Wärmetechnik und Thermodynamik, Professur Gas- und Wärmetechnische Anlagen, ist vorbehaltlich der Projektbewilligung zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle



wiss. Mitarbeiter:in (m/w/d) – Ausschreibungskennziffer – 212/2022

im Rahmen eines Drittmittelprojektes befristet zu besetzen.

Entgelt: Entgeltgruppe 13 TV-L
Stellenumfang: 1,0 VZÄ
Befristung: 36 Monate

Das sind Ihre Aufgaben:

Wissenschaftliche Bearbeitung eines Teilforschungsprojektes zum Einsatz von erneuerbarem Wasserstoff für Schmelzanlagen von Magnesium:

- Entwicklung einer Beheizungstechnologie mit Wasserstoff zur gleichmäßigen effizienten Erwärmung einer Magnesium-Schmelzanlage
- Entwicklung einer schonenden Vorwärntechnologie für Mg-Masseln und Schrotte über das Beheizungsabgas, sichere Vermeidung der Kondensation von Feuchte auf den Feedstoffen.

Das Forschungsprojekt liefert einen Betrag zur CO₂ Reduktion der Thermoprozessindustrie. Die Arbeit im Forschungsprojekt erfolgt in Kooperation mit zahlreichen namenhaften Industriepartnern und Forschungseinrichtungen. Es sind Projektmeetings zu organisieren und Präsentationen der Forschungsergebnisse vorzubereiten.

Das können Sie von uns erwarten:

- Arbeiten an einer familienfreundlichen Universität mit flexiblen Arbeitszeiten
- Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder entsprechend den persönlichen Voraussetzungen
- attraktive Nebenleistungen, z. B. Vermögenswirksame Leistungen (VL), Betriebliche Altersvorsorge (VBL) Gesundheitsmanagement
- Umfangreiche Laborausstattung mit Versuchsständen und innovativer Messtechnik sowie die Unterstützung durch eine mechanische und messtechnische Werkstatt
- Weiterbildungsmöglichkeiten, vergünstigtes Ticket für den Personennahverkehr „Jobticket“

Wir erwarten von Ihnen:

- universitärer Master- oder Diplomabschluss im Bereich der Ingenieur- bzw. Naturwissenschaften (vorzugsweise Maschinenbau, Verfahrenstechnik)
- Kenntnisse auf dem Gebiet der Verbrennungs- oder Werkstofftechnik sowie des Industrieofenbaus sind von Vorteil
- Bereitschaft zum Bau und Betrieb von Versuchsanlagen
- hohe Motivation und selbständiges Arbeiten, Bereitschaft zur weiteren Qualifikation
- gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Prof. Dr.-Ing. H. Krause, Tel. 03731/39-3940, E-Mail: Hartmut.Krause@iwtt.tu-freiberg.de, www.gwa.tu-freiberg.de, zur Verfügung.

Bewerber:innen (m/w/d) müssen die Einstellungs Voraussetzungen für den Abschluss von Arbeitsverträgen für eine bestimmte Zeit gemäß WissZeitVG erfüllen. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber:innen (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir einen Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Die TU Bergakademie Freiberg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an und ist daher insbesondere an Bewerbungen qualifizierter Frauen interessiert.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen sowie unter Angabe der **Ausschreibungskennziffer (212/2022)** bis zum **31.08.2022** (es gilt der Poststempel der ZPS der TU Bergakademie Freiberg) an:

TU Bergakademie Freiberg - Dezernat für Personalangelegenheiten - 09596 Freiberg oder per E-Mail: bewerbungen@tu-freiberg.de

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen. Die TU Bergakademie Freiberg sucht darüber hinaus wiss. Personal unterschiedlicher Fachrichtungen. Informationen unter: <http://tu-freiberg.de/wirtschaft/karriere/stellenausschreibungen>